

27.12.2018 21:47

Evangelisation im Südsudan: „Alles oder nichts!“**Evangelisation im Südsudan: „Alles oder nichts!“**

Der Kriegsflüchtling, ein ergebener Muslim und Stammesführer, schnappt in einem Flüchtlingslager in Maban, Südsudan, die gute Nachricht von Jesus auf. Sie stellt sein Leben auf den Kopf. Abed (Name geändert) ist verblüfft. Wie kann der Mann auf dem Podium ihm und den anderen Anwesenden mit einer solchen Sicherheit versprechen, dass Jesus Christus ewiges Leben schenkt? Abed geht nach der Predigt in der kleinen Hausgemeinde auf den Redner zu, bittet ihn um weitere Erklärungen. Denn er hat bisher nur Allah gekannt. Dass es einen Gott gibt, der Sünden vergibt und Leben schenkt, ist ihm völlig fremd. Der Evangelist nimmt sich Zeit für ihn. Ein paar Monate und stundenlange Diskussionen mit Bibelstudium später vertraut Abed Jesus sein Leben an.

Ab diesem Moment gibt es für ihn kein Halten mehr. „Ich kann das, was ich gehört habe, unmöglich für mich behalten!“ Sogleich legt er mit Predigen los – zuhause bei seiner Frau. Diese ist alles andere als begeistert über seinen Wandel, hofft, dass dieser keine Schwierigkeiten provozieren würde. Doch sie kann der Begeisterung ihres Mannes nicht lange widerstehen – und

übergibt ihr Leben Jesus.

Später teilt Abed mit, dass er nicht länger im Flüchtlingscamp bleiben will. „Ich muss diese großartige Botschaft meiner Familie, meinem Stamm, meinem Volk bringen!“ Sofort will er aufbrechen, seinen sicheren Aufenthaltsort samt Job verlassen und in den sudanesischen Bundesstaat zurückkehren, aus dem er während des Bürgerkriegs 2011 geflohen war. Seit letztem November ist Abed zurück in seinem Heimatstaat und predigt seinem Volk trotz hohem Risiko die gute Nachricht von Jesus. Er schwärmt: „Noch nie in meinem Leben bin ich so glücklich gewesen wie heute, und ich bin Gott ewig dankbar, dass er damals diesen Evangelisten in mein Flüchtlingslager gesandt hat.“

Sowohl Abed als auch der Evangelist in seinem Camp und viele andere sind auf unsere Unterstützung angewiesen, um ihren Auftrag ausführen zu können. Durch Gebet, durch Patenschaften.

www.avc-de.org

[Zurück](#)